

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 26.06.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	53. Plenarsitzung Gemeinderat 24.09.2013 2013/0009 18 öffentlich
Kostenloses Sportangebot nach Stuttgarter Vorbild		

Ziel ist es, bei sportlich Aktiven, aber auch solchen, die eher noch Bewegungsmuffel sind, die Freude an Fitness und Sport zu wecken bzw. zu vertiefen. Das Programm verspricht Kräftigung, Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Beweglichkeitstraining, Koordinationstraining und vor allem eine Menge Spaß. Das Angebot ist für alle Altersgruppen geeignet.

- A. Könnte das Sport- und Bäderamt ein solches Angebot auch in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit Vereinen, KIT und privaten Sport- und Fitness-Clubs anbieten?

Sachverhalt/Begründung:

Sommer, Freizeit, Aktiv sein und das im Freien. Mit rund 650 Terminen bietet das Stuttgarter Amt für Sport und Bewegung in Kooperation mit dem Sportkreis Stuttgart, SportCodex und einigen Sportvereinen seit 2010 vom Mai bis September ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für alle Bewegungsfreudigen unter freiem Himmel an. Ob im Unteren und Oberen Schlossgarten, am Stadtstrand Bad Cannstatt, auf dem Killesberg, am Max-Eyth-See, dem Städtischen Lapidarium und vielen weiteren attraktiven Parkanlagen laden mehrmals pro Woche erfahrene Trainer zu einer Stunde Sport, Spaß und Aktiv sein an der frischen Luft ein. Neu in diesem Jahr Trendsportarten wie Slackline, Parkour oder Zumba. An dem kostenlosen Angebot kann jede(r) teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Freizeit- oder Sportbekleidung wird empfohlen. Die Termine finden an Feiertagen wie auch in den Schulferien statt. Mittlerweise gibt es Sport im Park in elf Stadtbezirken, vor allem in den Außenbezirken werden die Angebote von örtlichen Vereinen gemacht. Teilweise

nehmen bis zu 100 Bürgerinnen und Bürger an einem einzigen Training teil.

Den Schwerpunkt des Angebots hat das Sportamt auf die Aktivierung von Herz- und Kreislauf sowie auf das Training von Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit gelegt. Der Schwierigkeitsgrad ist dabei bewusst so gewählt ist, dass auch Ungeübte und Menschen jeden Alters mitmachen können. Die Stadt lässt sich das Angebot in dieser Saison 8000 Euro kosten.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. September 2013